Eltern helfen Eltern

Neues System | Neulingen an der Montessori-Schule „GaLeMo“ werden erfahrene Buddy-Eltern zur Seite gestellt, um Fragen zu beantworten.

Von Claudia Wagner

KLOSTERNEUBURG | Aller Anfang ist schwer – vor allem der Schulstart und somit der Beginn eines neuen Lebensabschnitts.

Um neuen Schülern und ihren Eltern den Einstieg ins Schulleben zu erleichtern, hat sich die Klosterneuburger Montessori-Schule „GaLeMo“ im vorigen Jahr etwas Besonderes einfallen lassen: Den Eltern der Anfänger werden Buddy-Eltern zugeteilt, die den „GaLeMo-Neulingen“ mit Rat und Tat behilflich sind.

> „Manchmal ist es leichter, gewisse Dinge mit anderen Eltern zu besprechen.“
> **Martina Schöberl, „GaLeMo“-Sprecherin**

„Das System soll eine Erweiterung zu den Elternvertretern sein“, erklärt Martina Schöberl, deren Kinder die „GaLeMo“ besuchen. Heuer wurde den Eltern von neun Erstklässlern und sechs Quereinsteigern jeweils ein Buddy zur Seite gestellt, um bei persönlichen Treffen den „Frischlingen“ Antwort zu stehen. Denn auch wenn sich die Eltern im Vorhinein über die Schule informieren, treten während des Schuljahrs Fragen auf.

„Natürlich gibt es dafür Lehrer und das Sekretariat. Aber manchmal ist es leichter, gewisse Dinge mit anderen Eltern zu besprechen und von ihrem Erfahrungsschatz zu profitieren“, ist Schöberl vom neuen System überzeugt, „es hat sich sehr bewährt, also werden wir es weiterführen.“

KURZ NOTIERT

Tag der offenen Tür I. Beobachten, entdecken, ausprobieren, kennen lernen und staunen heißt es am 8. November in der Neuen Mittelschule Hermannstraße. Von 9 bis 11.50 Uhr stehen die Schultüren Besuchern offen. Am Samstagvormittag können die Gäste nicht nur den Schulbetrieb beobachten und inspizieren, sondern auch selbst experimentieren und ausprobieren.

Tag der offenen Tür II. Am 14. November stehen die Pforten der nächsten Schule geöffnet: Am Tag des Gymnasiums lädt das BG/BRG Klosterneuburg Interessierte in die Bildungshallen ein, um sich über die Schule zu erkundigen und Informationen einzuholen.

Florian Eder (l.) und Franz Almer (r.) staunten über das Werk von Bettina Veyder-Malberg, Stellvertreterin Claudia Burkert-Schindl, Andrea Fuhrmann und Irene Menschik (v.l.). Das Elternvereins-Team des Gymnasiums sammelte rund 250 Spenden-Kisten für syrische, afghanische und somalische Flüchtlinge in Niederösterreich. *Foto: Wagner*

250 Kisten für Flüchtlinge

KLOSTERNEUBURG | Ohne Hab und Gut mussten 5.300 Flüchtlinge ihre Heimat verlassen. Zwei Tage lang sammelte der Elternverein des BG/BRG Klosterneuburgs Spenden für die Flüchtlingshilfe SLC Europe. Das beachtliche Ergebnis der Spendenaktion verblüffte alle Beteiligten: Rund 250 Kisten füllten den Dr.-Rudolf-Koch-Saal. Bücher, Spielzeuge, Kleidung, Bettwäsche, Küchenzubehör, Möbel und sogar Fahrräder und Kinderwägen kommen syrischen, afghanischen und somalischen Flüchtlingen zugute.

Denk Gesundheit ist mehr als NICHT krank sein.
Gesundheitsvorsorge von UNIQA.
Denk UNIQA
denk.uniqa.at
Werbung